

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 01. November 2010

Lutz Pfannenstiel gratuliert den Siegerinnen aus Brand-Erbisdorf

Das dritte Finale des Bundescups 2010 „Spielend Russisch lernen“ auf Schalke

Josephine Haufe und Franziska Wolf vom Bernhard-von-Cotta-Gymnasium aus Brand-Erbisdorf sind die glücklichen Gewinnerinnen des ersten Preises beim Finale des Bundescups 2010 „Spielend Russisch lernen“. Sie haben sich am Sonntag auf Schalke gegen 15 weitere Zweiermannschaften in vier Spielrunden beim deutsch-russischen Sprachspiel New Amici durchgesetzt. Als Lohn dürfen sie nun mit Lernidee Erlebnisreisen gemeinsam mit einer Begleitperson Moskau und St. Petersburg erkunden.

Sportlicher Gast des diesjährigen Finales war der Torhüter Lutz Pfannenstiel. Seine Begeisterung für Sprachen und Neues war maßgeblich für seine sportliche Karriere auf allen Kontinenten. Sein besonderer Bezug zum Russischen ist seine Frau Amalia. Mit ihr spielte er am Wochenende selbst eine Partie New Amici in der Konstellation Muttersprachlerin gegen Anfänger. „Integration ist in aller Munde und derzeit ein schwieriges Thema in Deutschland.“, sagt Pfannenstiel. „Der Bundescup ist ein Beispiel wie Integration spielerisch angegangen werden kann.“

Die Begegnung mit Pfannenstiel und das Stadion-Erlebnis der Samstagspartie des FC Schalke gegen Bayer Leverkusen war an sich schon ein Erlebnis, so die einhellige Meinung aller Teilnehmer. Gazprom Germania, erneut Hauptförderer des Projektes, und Schalke 04 ermöglichten den 32 Schülerinnen und Schülern, die aus ganz Deutschland nach Gelsenkirchen angereist waren, das ereignisreiche Finalprogramm „Mit unserem Engagement in diesem Bereich wollen wir dazu beitragen, die Jugend in Deutschland an die russische Sprache heranzuführen. Der Bundescup leistet dabei einen wichtigen Beitrag. Denn er schafft es auf spielerische Art und Weise, auch mit Hilfe unserer Partnerschaft zum FC Schalke 04, die Jugendlichen an die russische Kultur heranzuführen.“, sagt Burkhard Woelki, Leiter Unternehmenskommunikation von Gazprom Germania.

Das Deutsch-Russische Forum e.V. organisiert den Bundescup bereits zum dritten Mal mit seinem russischen Partner, dem Fond Russkij Mir. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler spielen das Brettspiel New Amici – egal ob sie bereits Russisch lernen, Anfänger oder Muttersprachler sind. Grundprinzip ist, dass ausschließlich in Zweiermannschaften gespielt wird, in denen einer bereits Russisch beherrscht oder lernt, während der andere keine Vorkenntnisse hat. Der Bundescup geht über drei Etappen: In diesem Jahr haben sich an der Vorrunde 238 Schulen beteiligt, anschließend gab es 16 Regionalrunden und nun das Finale. Alle Kultusministerien der Bundesländer

haben den Bundescup 2010 unterstützt. In 13 Ländern haben die für Bildung zuständigen Ministerinnen und Minister die Schirmherrschaft übernommen.

Die Gewinner des zweiten und dritten Platzes kommen aus Berlin und Radeberg. Sie haben eine Reise mit Lernidee Erlebnisreisen nach St. Petersburg bzw. eine Moskaureise auf Einladung des Goethe-Instituts Russland gewonnen. Für alle weiteren Finalisten gab es wertvolle Preise vom Cornelsen-Verlag und von buch.de.

Russischer Partner des Deutsch-Russischen Forums e.V. ist der Fond Russkij Mir. Kooperationspartner sind die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, das Goethe-Institut Russland, der Deutsche Russischlehrerverband e.V. und der Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V. Der Bundescup wird von Gazprom Germania, der Wintershall Holding GmbH, dem Cornelsen-Verlag, dem FC Schalke 04, Lernidee Erlebnisreisen und der Vertriebsgesellschaft Californian Products mbH gefördert.

Kontakt:

Anja Kretzer
Projektleiterin
Deutsch-Russisches Forum e.V.
0160/ 8048059
030/ 263907-13
info@spielendrussisch.de